

Kopie an: - Dienst für technische Zusammenarbeit, BPD, z.K.
- Ja, vF, Sa, Jt, Bg, Ih, SchM.

15. April 1977

Pak. 861.5 - SchM/AC
Jahrestagung 1977 des Welt-
bankkonsortiums Pakistan

Schweizerische Botschaft
Washington

Herr Botschafter,

Wir beziehen uns auf die Ihnen am 6. April 1977 auf raschem Wege übersmittelte Meldung, mit der wir Sie baten, die Vertretung der Schweiz als Beobachter an der Jahrestagung des Weltbankkonsortiums Pakistan, die am 26. und 27. April 1977 beim Sitz der Weltbank in Washington durchgeführt wird, von Ihrer Botschaft aus sicherzustellen.

Die Konsortiumtagung hat eine doppelte Zielsetzung: erstens wird ein Gedankenaustausch über die aktuelle Wirtschaftslage und die Perspektiven gepflogen, an dem sich Pakistan, die Weltbank, der Währungsfonds und die dem Konsortium angehörenden Mitgliedsländer beteiligen und zweitens geben die multilateralen und bilateralen Geber ihre Finanzhilfebeiträge an Pakistan im kommenden Jahr bekannt.

Die Schweiz gehört dem Konsortium als Beobachter an. Zum Traktandum "Wirtschaftslage und Perspektiven" haben wir uns - wenn überhaupt - jeweils vorsichtig geäußert. Im Gegensatz zu den meisten übrigen Mitgliedsländern kann die Schweiz keine jährlichen Finanzhilfebeiträge vereinbaren. Wir haben unsere Kredite als "multiannual pledges" bekanntgegeben. In der Tat scheint uns die Hingabe von Finanzhilfekrediten in Abständen von mehreren Jahren wesentlich effizienter als die tropfenweise jährliche Verabreichung.

- 2 -

Dazu kommt das parlamentarische Genehmigungsverfahren für die einzelnen bilateralen Kreditverträge, das ebenfalls nicht zu einer zu grossen Aufsplitterung einläßt. An der diesjährigen Tagung drängen sich keine schweizerischen Bemerkungen zur Wirtschaftslage Pakistans und den Perspektiven auf. Nachdem wir ebenfalls nicht in der Lage sind, Pakistan in Fortsetzung unserer bisherigen Leistungen für die allernächste Zukunft weitere Finanzhilfe zu versprechen, läßt sich u.E. der Verzicht auf die Delegation eines unserer Mitarbeiter als Tagungsteilnehmer rechtfertigen.

Wir hoffen sehr, dass es Ihnen möglich sein wird, an den beiden Tagen einen Ihrer Mitarbeiter an die Beratungen des Konsortiums zu delegieren. Als Dokumentation für den schweizerischen Beobachter mögen die nachstehenden Unterlagen dienen, die wir Ihnen als Beilage zustellen:

- Agenda und administrative Mitteilungen der Weltbank vom 24. März 1977;
- Weltbankbericht vom 15. März 1977 "Pakistan: Current Developments and Issues";
- Weltbankmitteilung vom 22. März 1977 über allfällige zweite Konsortiumstagung 1977;
- "Memorandum for the Pakistan Consortium 1977-1978", Planning Commission, Government of Pakistan, April 1977.

Wir wären sehr dankbar, wenn Ihr die Tagung verfolgender Mitarbeiter uns einen zusammenfassenden Bericht (2-3 Seiten) über die Beratungen zukommen lassen würde. Eine detaillierte Berichterstattung erübrigt sich, weil die Weltbank uns - allerdings mit einer etwa vierwöchigen Verzögerung - jeweils eine protokollartige Aufzeichnung zustellt.

- 3 -

Für Ihre Bemühungen in dieser Angelegenheit sprechen wir Ihnen
im voraus unseren verbindlichen Dank aus.

Genehmigen Sie, Herr Botschafter, die Versicherung unserer
vorzüglichen Hochachtung.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement
Handelsabteilung
Der Delegierte für Handelsverträge:

sig. Jacobi

Beilagen erwähnt